

Elterninformation

## Beurteilungskonzept der Schule Benken



Das Würfel-Modell «lokales Beurteilungskonzept Schule Benken» zeigt auf den sechs Seiten folgende Themenbereiche:

- Feedbackkultur
- Transparenz & Orientierung
- Lernkultur
- Beurteilungsgespräche
- Leistungsnachweise
- Aufgabenkultur

## **Feedbackkultur**

- Wir setzen vielfältige Feedbackinstrumente und -methoden ein, um mehr über die Lernprozesse der Schüler\*innen und unseren Unterricht zu erfahren.
- Wir stärken die Schüler\*innen durch regelmässiges Feedback, welches positiv, klar und konkret ist.
- Wir geben den Schüler\*innen regelmässig Gelegenheit, ihre Leistungen und Lernprodukte mit Hilfe von Kriterien und den Lernstand durch formative Bewertungen selbst einzuschätzen.

## **Transparenz & Orientierung**

- Wir beurteilen klar, verständlich und nachvollziehbar.
- Wir kommunizieren die Lernziele und Leistungserwartungen einer Lerneinheit so, dass die Schüler\*innen sie gut verstehen.
- Die Schüler\*innen wissen in jeder Unterrichtsphase, ob es darum geht, dass sie sich in Lernsituationen mit Inhalten auseinandersetzen, üben und Fehler machen können, oder ob sie in Leistungssituationen zeigen sollen, was sie können und was sie gelernt haben.

## **Lernkultur**

- Wir sorgen dafür, dass die Schüler\*innen voneinander und miteinander lernen.
- Wir fördern bei den Schüler\*innen positive, wachstumsorientierte und lernförderliche Denkmuster.
- Wir stärken die Schüler\*innen durch den Blick auf ihre Qualitäten.

## Beurteilungsgespräche

- Einmal jährlich findet ein Beurteilungsgespräch mit den Eltern und je nach Alter mit den Schüler\*innen statt.
- Im Beurteilungsgespräch kommen auch Erfahrungen und Beobachtungen von Fachlehrpersonen zum Tragen. Die Schüler\*innen, die Eltern und Lehrpersonen haben die Möglichkeit sich einzubringen.
- Bei Schullaufbahnentscheiden wird die Sichtweise aller Beteiligten (Lehrpersonen, Eltern, Schüler\*innen, Fachkräfte) mit einbezogen.

## Leistungsnachweise

- Bei formativen Bewertungen und summativen Beurteilungen orientieren wir uns an kompetenzorientierten Lernzielen und Kriterien.
- Wir nutzen in den Stufen- und Fachteams gemeinsame Instrumente, um Lernprodukte und weitere Schülerleistungen mit Kriterien zu beurteilen.
- Wir setzen vielfältige Formen von Leistungs- und Kompetenznachweisen ein, um Rückschlüsse über die Zielerreichung und die Lernfortschritte ziehen zu können.

## Aufgabenkultur

- Unsere Aufgaben berücksichtigen die verschiedenen Lernwege der Schüler\*innen.
- Vielfältige Aufgabenstellungen erlauben individuelle und gemeinsame Lernwege, die alle Schüler\*innen fördern und fordern.

Die Grundlagen für das Würfelmodell wurden während längerer Zeit mit dem Lehrerteam erarbeitet, erprobt, angepasst und angewendet. Dieses Vorgehen bewirkt, dass das Konzept gelebt wird und im Unterricht jeder einzelnen Lehrperson sichtbar ist.

Das Beurteilungskonzept bildet ausserdem die Basis für die lokale Beurteilungspraxis. Darin sind konkrete Umsetzungen für die einzelnen Stufen definiert.

Die Beurteilungspraxis ist ein internes Papier, welches nicht der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Bevor es zu einer Beurteilung kommt, bilden die grundlegenden oder anspruchsvollen Lernziele, die abgeleitet aus den Kompetenzen des Lernplanes Volksschule sind, die Basis.

Die Rahmenbedingungen sind in der kantonalen Handreichung «Schullaufbahn» festgehalten. Die Lehrperson ist verantwortlich für die individuelle Beurteilung der Schüler:innen.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre für Eltern, welche z.B. online unter [schule.sg.ch](http://schule.sg.ch) unter «Inhalte für Eltern» ersichtlich ist.